



Städtische Kindertagesstätte Abenteuerland



Grinsardstr.13 66482 Zweibrücken

Tel: 06332/4780431

kita-grinsardstrasse@kita-zweibruecken.de

<https://www.zweibruecken.de/kitas>

Leitung: Isabell Ferchel-Probst

Unsere Einrichtung arbeitet nach dem offenen Konzept. In diesem Konzept der modernen Kita-Pädagogik können sich 125 Kinder vom 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt ihre Welt erschließen.

Betreuungszeiten:

VV-Platz 7.00 – 14.00 Uhr

GZ-Platz 7.00 – 17.00 Uhr

Wir sind:

Eine offene Kita:

- Offenheit für die Bedürfnisse, Wünsche und Individualität der Kinder
- Öffnung der Kita für die unterschiedlichen Lebenssituationen der Kinder und Familien
- Offene Gruppenstruktur mit Zugehörigkeit zur Bezugsgruppe und zum Bezugserzieher
- Öffnung der Kita für Eltern und andere Familienmitglieder
- Öffnung der Kita zu unserem Umfeld hin
- Öffnung der Kita zu Ausbildungsstätten hin

Offenes Arbeiten bedeutet auch:

- *Akteur seiner eigenen Entwicklung
- *Frei wählbare Aktivitäts- und Beschäftigungsmöglichkeiten in den verschiedenen Spiel- und Lernbereichen
- *Gelebte Partizipation, die Autonomie, Selbstständigkeit und die Übernahme von Eigenverantwortung ermöglicht
- *Projekte aus Alltagserfahrungen und Erlebnissen der Kinder
- *Ressourcenorientierung
- *Selbstbewusste und starke Kinder
- *Gute Vorbereitung auf die Schule und das weitere Leben



Ein Abenteuerland:

- auf Entdeckungsreise gehen
- intensives Miteinander pflegen
- Sprache(n) entdecken
- der Altersvielfalt begegnen
- unterschiedliche Kulturen und Werte erfahren
- Schatzsuche statt Fehlerfindung
- großzügige Raumbestaltung genießen
- vielfältiges Spielmaterial ausprobieren

Kindermund:

Bei der Verabschiedung eines Kita-Kindes fragt ein Junge:
„Warum gehst du weg? Das kann ich nicht verstehen. Es ist doch so schön hier. ICH würde hier wohnen!“

Ein Ort der Begegnung:

- in der Erziehungspartnerschaft
- bei Entwicklungsstandgesprächen
- bei Hospitationen für Eltern
- im Elterncafé
- durch Öffentlichkeitsarbeit

„Wer offen ist für alles, dem bleibt nichts verschlossen.“

Klaus Ender



Das tun wir:

Unser Team mit Fachkräften vielfältigster Qualifikationen ermöglicht ein multiprofessionelles Zusammenarbeiten und -begleitet und fördert den individuellen Lebens- und Bildungsweg ihres Kindes

-beobachtet und nimmt kindliche Bedürfnisse, Interessen und

Fähigkeiten wahr

- gibt emotionale Sicherheit

-begleitet Kinder bei ihren Entscheidungen

-setzt den Rahmen, in dem Kinder sich bewegen

Dabei sind wir:

-Bezugs- und Vertrauensperson

-Vorbild

-Begleiter

-Ansprech- und Spielpartner

- ... u.v.m.

Das wünschen wir uns (von Ihnen):

-gegenseitiges Vertrauen und Offenheit

-Möglichkeiten zum Austausch, z.B. bei Entwicklungsstandgesprächen

-Teilnahme an Aktivitäten, wie z.B. Elternabende und Feste der Einrichtung

- Mitgestaltung unseres Kita-Alltags, z.B. Kennenlernen eines Berufes,

Hobbys (Musik, handwerkliche Fähigkeiten, Vorlesezeit...),

verschiedene Nahrungszubereitungen, Materialien zum Gestalten

organisieren...

Tagesablauf

*7.00 – 8.00 Uhr: „Wir kommen an!“ -> Frühdienst in der Eishöhle

*8.00 – 9.00 Uhr: Öffnung der Spielbereiche und des Bistros zum

Frühstück -> Freispielzeit

*9.00 – 9.30/9.40 Uhr: Der Morgenkreis und die Kinderkreise

*ab 9.30/9.40 Uhr: Pädagogische Aktivitäten, individuelle

Förderungen, Freispielzeit

*ab 10.30 Uhr: Die Wickelzeit beginnt; Gong zur letzten Möglichkeit

zum Frühstück

*11.15 – 13.30 Uhr: Mittagessen aller Kinder und Ruhezeit der U3-

Kinder

*12.45 – 13.45 Uhr: Möglichkeit zur Ruhezeit der Ü3-Kinder

*12.50 Uhr: Gong zur letzten Möglichkeit zum Mittagessen

*13.30 Uhr: Beginn der Abholzeit der VV-Kinder

*14.00 Uhr: Dienstwechsel

*14.00 – 16.00 Uhr: Freispielzeit der GZ-Kinder ; Snackzeit im Bistro

bis 15.30 Uhr

*16.00 – 17.00 Uhr: „Wir werden abgeholt und gehen nach Hause!“

Besonderheiten:

*Sprachfördermaßnahmen

**„Schulanfänger“-Programm

*täglich frisch zubereitetes Mittagessen aus der hauseigenen Küche

*Teilnahme am Schulobstprogramm

*Elterncafé zu verschiedenen Themen

*Hospitationen für Eltern

Kinder(T)räume überall

Unsere Kindertagesstätte gleicht einer großen Wohnung mit

unterschiedlichen Erlebnisräumen. Unsere Spiel- und Lernbereiche

bieten vielfältige, anregende und an den Kindern orientierte

Möglichkeiten zum handelnden Lernen

- für Bewegung
- für Werken, Malen und Gestalten
- für Rollenspiele
- für Tisch- und Regelspiele
- für Sinneserfahrungen
- für musikalische Erfahrungen
- zum Bauen
- zum Ruhen und Bilderbuch anschauen
- zum Beziehungen aufbauen und für Interaktionen
- zum Frühstück, Mittagessen und Pausensnack
- für Angebote, Projekte, Geburtstagsfeiern
- zum Spiel im Freien

Die unterschiedlichen Räume geben den Kindern vielfältige

Wahrnehmungs- und Erfahrungsmöglichkeiten z.B. in Bewegung sein

– sich austoben – zur Ruhe kommen – mit sich sein – zu sich

kommen – aus sich heraustreten – konzentriert bei einer Sache sein –

entspannen – Kreativität und Phantasie ausleben...

Unsere Räume sind Erfahrungswelten, die sich an den Bedürfnissen

der Kinder nach Freiheit und Grenzen, Geborgenheit, Sicherheit, Spiel

in kleinen Gruppen, alleine oder mit einem Erwachsenen, Abenteuer,

Risiko und Spannung, Individualität, Gemeinschaft, Gestaltbarkeit,

körperlicher Aktivität und Ruhe orientieren.

